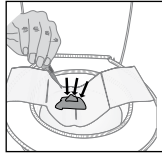


Die Darmkrebsvorsorge ist ganz einfach:

das Humanofecal-Set bekommen Sie von Ihrem Arzt übergeben.

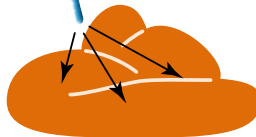
1. Kleben Sie den beigefügten Stuhlfänger wie angezeigt in die Toilette



2. Halten Sie das Humanofecal-Röhrchen aufrecht und öffnen Sie den Schraubverschluss mit dem daran befestigten Gewindestab.



3. Stechen Sie mit dem Spiralstab an 3 verschiedenen Stellen in die frische Stuhlprobe.



4. Stecken Sie den Spiralstab wieder in das Röhrchen und verschließen Sie dieses sorgfältig.



5. Legen Sie das beschriftete Röhrchen wieder zurück in den Papp-Umschlag.



6. Geben Sie Ihre Stuhlprobe umgehend in Ihrer Arztpraxis ab.

Diese Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchung mit Humanofecal ist eine individuelle Gesundheitsleistung (IgeL), welche bisher noch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen wird.

Der Humanofecal-Stuhltest sollte ab dem 45. Lebensjahr 1 mal jährlich durchgeführt werden und kostet nur ein paar Euro. Dies sollte Ihnen Ihre Gesundheit wert sein.

Die regelmäßige Vorsorge bedeutet eine beruhigende Sicherheit.

Bei allen Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre Arztpraxis.

Humanofecal und Cleartest® sind anerkannte In-vitro-Diagnostika.

Informieren Sie sich über weitere Cleartest® Produkte im Internet:

www.invitro-diagnostik.de

Vertrieb:
Diaprx GmbH
Am Marienbusch 9
46485 Wesel

3-Z1 12-05-01-777-5-0001-1712

**Passen Sie gut
auf sich auf**



Mit der
**Humanofecal
Darmkrebsvorsorge**
bekommen Sie
Sicherheit

Passen Sie gut auf sich auf

Darmkrebs verursacht im Frühstadium keine Probleme oder Schmerzen: aber genau das ist gerade das Gefährliche. Pro Jahr sterben immer noch ca. 30.000 Menschen in Deutschland an Darmkrebs und es werden ca. 66.000 Neuerkrankungen registriert.

Durch die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung kann Darmkrebs frühzeitig erkannt und in den meisten Fällen geheilt werden.

Der Test auf okkultes Blut (nicht sichtbares Blut) Humanofecal gehört heute mit zu den wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen.

Darmkrebs entwickelt sich über Jahre hinweg. Die Vorstufen des Darmkrebs, sog. Polypen, im Dick- und Enddarm sind mit feinen und sehr empfindlichen Blutgefäßen ausgestattet. Bei der Stuhlpassage können die Blutgefäße verletzt werden. Dieses Blut wird mit dem modernen Humanofecal-Stuhltest festgestellt und diagnostiziert.

Wenn Sie sich sicher fühlen wollen, sollten Sie zur Darmkrebsvorsorge gehen.

Bisher übliche Stuhlteste (sog. Guajak-Methode) haben einen großen Nachteil: sie unterscheiden nicht zwischen menschlichem Blut und anderen Nahrungsbestandteilen wie z. B. Nüssen, tierischem Blut usw.

Der neue Humanofecal-Stuhltest sucht ganz spezifisch nur nach menschlichem Blut und wird nicht mehr von anderen Bestandteilen des Stuhls verfälscht und deshalb muß auch keine spezielle Diät eingehalten werden.

Beim Humanofecal treten – im Gegensatz zu üblichen Okkult-Testen – keine falsch positiven Ergebnisse durch bestimmte Nahrungsmittel auf.

Regelmäßige Vorsorge kann Leben retten.

Achten Sie auf die folgenden Besonderheiten:

- ein erhöhtes Darmkrebsrisiko besteht bei Menschen, die sich vorwiegend fleisch- und fettreich sowie ballaststoffarm ernähren
- wenn in der Verwandtschaft bereits Darmkrebs aufgetreten ist
- wenn Sie ständig an schweren und langwierigen Darmentzündungen erkranken
- wenn Sie bereits andere Krebserkrankungen haben
- wenn Sie älter als 55 Jahre sind.

Die regelmäßige Vorsorge bedeutet eine beruhigende Sicherheit.

Hier in Ihrer Praxis.